

Neue Möglichkeiten mit Titan-Tiefziehtechnik von STÜKEN



Mit dem innovativen Verfahren zum Tiefziehen von Titan eröffnet STÜKEN neue Möglichkeiten. Hochpräzise Titan-Bauteile mit komplexen Geometrien können nun mit der effizienten, schnellen und ressourcenschonenden Tiefziehtechnik hergestellt werden. Der Kunde profitiert von bemerkenswerten Kosteneinsparungen.

Insbesondere in der Medizintechnik ist Titan als Werkstoff kaum wegzudenken. Titan hat eine hohe Biokompatibilität und ist korrosionsbeständig bei Kontakt mit organischen Säuren und Chlorid-Lösungen. Das Material ist aber auch in anderen Branchen wichtig, wenn zum Beispiel ein geringes Gewicht und Temperaturbeständigkeit gefordert sind.

Präzise Bauteile aus Titan konnten bislang nur bedingt im Tiefziehverfahren hergestellt werden. Eine Materialumformung über mehrere Stufen war durch die extreme Beanspruchung der Werkzeuge unwirtschaftlich. STÜKEN hat ein optimiertes Verfahren entwickelt, mit dem Titan über eine große Anzahl Stationen tiefgezogen werden kann. Das ergibt z.B. für Herzschrittmachergehäuse einen großen Kostenvorteil und macht den Einsatz von Tiefziehteilen aus Titan auch für Zahnimplantathülsen und ähnliche Anwendungen interessant.

Unser Technologieportfolio als global aufgestelltes Unternehmen geht jedoch weit über das reine Tiefziehteil hinaus. Ergänzt mit Veredelungsprozessen, die exakt auf das Kundenprodukt zugeschnitten werden, bieten wir hochqualitative Ready-to-use-Produkte, die unseren Kunden entscheidende Wettbewerbsvorteile sichern. Für unsere Kunden aus der Medizintechnik sind unsere Zertifizierung nach ISO 13485 und die Reinräume der Klasse 7 / GMP C von entscheidender Bedeutung. Im Zusammenspiel mit validierten Reinigungsprozessen können wir sicherstellen, dass sich keine unerwünschten Rückstände auf den Bauteilen befinden und Biokompatibilität gewährleistet ist. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit unser Kunde mit seinem Produkt Erfolg hat.